

## Alfa Romeo Mito mit Neuerungen

**Alfa Romeo führt beim Mito einige Neuerungen ein. Der Modelljahrgang 2014, der ab sofort bestellbar ist, ist außen am modifizierten Kühlergrill mit neuer Chromeinfassung und einem nun sportlich abgedunkelten Hintergrund der Scheinwerfer zu erkennen. Im Interieur gibt es jeweils neue Sitzbezüge, Armaturen- und Tür-Applikationen. Neu im Programm sind das Grundmodell „Impression“, aufgewertete Ausstattungslinien und der stärkere 0,9-Liter-Zweizylinder Twinair, der nun 77 kW / 105 PS statt 62 kW / 85 PS leistet.**

Neu an Bord des Alfa Romeo ist zudem das Infotainmentsystem „Uconnect“ mit Bluetooth-Freisprechanlage und Voice Control. Das über einen 5-Zoll-Touchscreen gesteuerte System bietet als Novum dieser Klasse unter anderem einen SMS-Reader. In den Versionen „Turismo“ und „Quadrifoglio Verde“ ist „Uconnect“ serienmäßig an Bord.

Das neu konzipierte Grundmodell Mito Impression für 14 100 Euro wird ausschließlich mit dem 51 kW / 70 PS starken 1,4-Liter-Benziner angeboten. Gegenüber der bislang angebotenen Grundversion gibt es zusätzlich eine Audioanlage mit CD-/MP3-Player und sechs Lautsprechern. Neu sind zudem die nun in Wagenfarbe lackierten Außenspiegelgehäuse.

Oberhalb des Impression rangiert der Mito Junior ab 15 200 Euro. Dieses Modell war bislang ausschließlich mit einem 58 kW / 78 PS starken Benziner erhältlich. Ab sofort kann der MiTo Junior nun auch mit dem 0.9 8V Twinair mit 77 kW / 105 PS bestellt werden. Alternativ kann auch der 62 kW / 85 PS starke Turbo gewählt werden. Optional kann der Mito Junior zum Beispiel über das neu konfigurierte „Sportpaket 1“ (u.a. mit 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Sport-Heckstoßfänger und getönten Fondscheiben) individualisiert werden. Das „Sportpaket 1“ bietet einen Preisvorteil von 570 Euro.

Der Mito SBK (ab 17 350 Euro) wird als Benziner mit dem bekannten 77-kW-Motor sowie erstmals mit dem 0.9 8V Twinair und dem vielfach von den SBK-Kunden gewünschten 1.4 TB 16V Multiair mit 99 kW / 135 PS angeboten. Im Bereich der Diesel ersetzt der 1.3 JTDM 16V Eco (62 kW / 85 PS) generell den bisherigen 95-PS-Motor. Die Serienausstattung hat Alfa Romeo außen um Fondscheiben mit leichter Eintönung und

innen um Sportpedale (inklusive Fußstütze) aus Aluminium erweitert. Das optionale SBK-Paket bietet Extras wie rot lackierte Bremssättel, Seitenschwellern in Wagenfarbe und 18-Zoll-Leichtmetallrädern an. Via „Komfortpaket“ halten die Mittelarmlehne vorn mit Ablagefach, eine Klimaautomatik, Cruise Control und Parksensoren hinten Einzug in den Mito SBK. Beide Pakete bieten Preisvorteile.

Für den Mito Turismo (ab 16 100 Euro) sind alle Motoren des SBK verfügbar, darüber hinaus kann er 0,9-Liter-Twinair und dem stärksten Turbodieseldirekteinspritzer, dem 1.6 JTDM 16V (88 kW / 120 PS), bestellt werden. Optional stehen fünf verschiedene Ausstattungspakete zur Verfügung, darunter auch eines für gewerbliche Vielfahrer.  
(ampnet/jri)